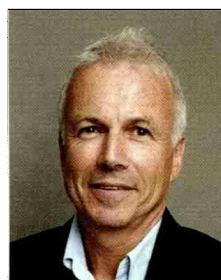


Energetische Gebäudesanierungen werden mit Millionen gefördert

Liebe Leserin, lieber Leser

Das siebengeschossige Geschäftshaus Balsberg in Kloten wird bis 2019 um drei weitere Geschosse mit rund 21500 Quadratmetern Nutzfläche erweitert. Roland Gemperte, Managing Director bei Priora Services AG, betont im Interview, dass während der Bauphase ein reibungsloser Betrieb sowie die hohe Arbeitsplatz- und Aufenthaltsqualität im Geschäftshaus Balsberg sichergestellt werden muss. Oberstes Gebot sei, die bestehenden Mieter mit Lärmimmissionen und Staub nicht zu stören. Gewisse Arbeiten werden aus Lärmgründen auf Abend- und Nachtstunden sowie auf die Wochenenden verschoben.



Erneuert wird der 1978 erbaute Neumarkt Oerlikon in Zürich unter der Führung der Privera AG. Die Revitalisierungsarbeiten umfassen unter anderem eine Fassadensanierung und eine gründliche Erneuerung des Retailbereiches. Das Revitalisierungsprojekt umfasst die Neugestaltung des Shoppingcenters inklusive Neupositionierung der Rolltreppenanlage und der Ladenfronten. Auch die Fassade wird vom Erdgeschoss bis ins zweite Obergeschoss erneuert. Zudem werden Sanierungs- und Unterhaltmassnahmen im Bereich der Haustechnik vorgenommen.

Auch in den Bündner Bergen tut sich einiges: Das ehemalige und historische Hotel La Margna wird – mit Einbezug der Denkmalpflege Graubünden – umfassend renoviert und durch einen Annexbau erweitert, um das neue Hotel Grace St. Moritz ökonomisch und zeitgemäss bewirtschaften zu können. Ab Herbst 2019 stehen 56 moderne Zimmer und Suiten, 3 Restaurants und 1 grosszügige Spa-Anlage zur Verfügung.

Ebenso gespannt blicken wir in unser nördliches Nachbarland: Im beliebten Hamburger Stadtteil Winterhude entsteht ein spezielles Wohnprojekt. Dort, wo einst Zigarren gefertigt wurden, werden inmitten historischer Gründerzeitbauten zehn Wohnungen zum stilvollen Wohnen in zentraler Citylage erstellt. Hier trifft urbanes Loft-Living auf individuellen Industriecharakter.

Ressourcen schonen ist nicht einfach ein Schlagwort: Das zeigt das Beispiel des Umbaus eines Mehrfamilienhauses in Zürich Schwamendingen – einer Energieschleuder von 1970. Dank solarer Architektur zeichnet sich das Plus-Heizenergie-Gebäude heute als schweizweit erste Minergie-A-Erneuerung aus. «Das Gebäudeprogramm» von Bund und Kantonen hat im Jahr 2016 die energetische Sanierung von Schweizer Gebäuden mit insgesamt rund 161 Millionen Franken gefördert. Dank diesen Massnahmen können rund 2,85 Millionen Tonnen CO₂ vermieden und rund 14400 Gigawattstunden Energie gespart werden.



Renova Invest
8953 Dietikon
044/ 740 31 63
www.renovainvest.ch/

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 9'000
Erscheinungsweise: 2x jährlich

Seite: 3
Fläche: 32'425 mm²

Auftrag: 3006207
Themen-Nr.: 672.002

Referenz: 67492549
Ausschnitt Seite: 2/2

Wie ressourcenbewusst und vielfältig das Thema Renovieren und Sanieren ist, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Dazu wünsche ich Ihnen viel Inspiration, Kurzweil und eine informative Lesezeit.

Ihr Philipp Dreyer

Chefredaktor